

Sich umdrehen

## **Predigt zum Ostersonntag 2025 (Joh 20,1-18)**

Stellen Sie es sich einmal vor: Sie gehen ein paar Tage nach der Beerdigung noch in der Dunkelheit zum Friedhof und suchen das Grab Ihres Verstorbenen auf. Sie stehen mit Tränen davor und fragen sich: Wo bist du jetzt?

Plötzlich hören Sie Schritte hinter sich. Sie erschrecken – und drehen sich um. Und da steht eine Gestalt. Sie fragen sich: Ist das eine Fata Morgana? Spinn ich? Und sie wenden sich wieder dem Grab zu.

Aber auf einmal hören Sie Ihren Namen. Sie trauen ihren Ohren nicht: Das ist doch die Stimme meines Verstorbenen! Sie drehen sich um – und wirklich: Er steht da. Unglaublich. Sie wollen ihm um den Hals fallen. Aber sie greifen ins Leere. Und doch sind Sie sich sicher: Er war da.

Und sie gehen vom Grab weg, aber sie haben das Gefühl: Er ist dabei. Sie wissen genau: Das wird mir niemand glauben. Aber das stört sie nicht.

Denn Sie sind im Innern fest davon überzeugt: Wenn ich das weitertrage, was ihm wichtig war, ist er immer ganz nah bei mir.

### **Einleitung**

Vielleicht erschrecken Sie über das Gedicht von Reiner Kunze, das er an seine Frau gerichtet hat. Es trägt den Titel „Bittgedanke, dir zu Füßen“. Es lautet:

Stirb früher als ich, um ein wenig  
früher  
damit nicht du  
den weg zum haus  
allein zurückgehn musst

Eine unerhörte Bitte – oder ist was Wahres dran?

### **Fürbitten**

Zu den schwierigsten Lebensaufgaben gehört, die Trauer um einen verstorbenen lieben Menschen zu bewältigen. Gott wir bitten dich:

- Für alle Menschen, die zur Zeit einen lieben Menschen in der letzten Lebensphase begleiten: Um die Fähigkeit, loslassen zu können ...
- Für alle, die mit dem leeren Platz an der Seite nicht fertig werden und keinen Antrieb im Leben mehr spüren ...
- Für alle, denen nach dem Tod eines Angehörigen durch den Kopf geht: wir hätten einander noch so viel sagen müssen ...
- Für alle, denen es ein großer Trost ist, einen Angehörigen bis zum Tod gepflegt zu haben ...
- Für alle, die nach dem Tod ihres Ehepartners oder nach einer großen Enttäuschung es wieder wagen, eine neue Beziehung einzugehen ...